



## Samtpantoffelrot

„ Sie wissen sicherlich schon, dass wir Bäume, wir starken, wir Atemgebenden, wenn wir beginnen zu tanzen, dass wir unsere vielen, samtroten, in Jahrtausenden gebildeten und von weisheitlichen Kräften erdachtenTanzschuhe, herum und herum in die Natur schleudern? Sie wissen sicherlich schon, dass wir das wirbelnd machen? Dass wir uns mit wilden Drehungen rund um uns drehen? Das haben Sie sicherlich gesehen, dass wir dabei die umliegenden Gräser und alle die Böden unter ihnen, samtpantoffelrot färben? Eine Nacht lang und einen Tag! So, wie die Liebe unter den Menschen: Eine Nacht lang und einen Tag! So tun wir es! Und es ist gefährlich für uns Bäume! Das haben Sie sicherlich gesehen, dass erst kürzlich ein Klarapfelbaum, ein sehr erfahrener, stolzer Klarapfelbaum, gefällt wurde?

Trotz, dass er uns allen Vorbild war: In der einen Nacht und an dem einen Tag, warf er in seiner ungebärdigen Fröhlichkeit alles ab, was er hatte. Eine Nacht und einen Tag! Verschleudert, alles! Alles! Und es ist gefährlich für uns Bäume! Sie wissen sicherlich schon, dass dieser schöne, große, starke Klarapfelbaum sein Ende gesehen hatte? In jede seiner hellen weichen, süßen Früchte gab er sein letztes Erbe. So, wie die Liebe unter den Menschen: Eine Nacht lang und einen Tag! So tat er es. Und es passierte, dass sich an seinen nackten Tausendfüßen, an allen Seiten, oben und unten, rechts und links, der rote Zinnoberschwamm einschlich. Ein fröhlicher, heller Baum. Der samtpantoffelrote Pilz stahl sich ein. Ein vorsichtsloser Prozess, so ein Tanz. Sie wissen sicherlich schon: Es ist gefährlich für uns Bäume! Und übrigens, hier sehen Sie mich, in meiner, vom Blühen erschöpften Nacktheit. Oder ist es noch mein Schlaf vom vergangenen Winter? Und meine hundertdreitausendmilliardenunddrei roten Schuhe, die sehen Sie sicherlich auch? Ja, ich breite meine Arme aus. Meine Kleider hat die Sonne wieder genommen, das wissen Sie schon? Sie wird sie sich mit Wonne antun. Sie schmückt sich so gerne. Auch trägt sie oft am Abend, manchmal auch am Morgen- neue, purpurneue, hundertdreitausendmilliardenunddrei samtrote Ballerinas,- die meisten davon sind von mir, das sollten Sie wissen. Ach ja, das haben Sie sicherlich gesehen, dass, dass ich zum Tanzen ein Tutu trug? Nur jetzt, mein Tanzrock ist entlaubt. Eine Nacht lang und einen Tag! So, wie die Liebe unter den Menschen tat ich es: Eine Nacht lang und einen Tag!“

( Foto:Iris Hascheck, Text:Annette Ody )